UND JETZT:
GRÜNE WIRTSCHAFT

**ANTRAG 11.15**.

Antrag an das Salzburger Wirtschaftsparlament, Sitzung am 17. November 2026

27.10.2026

# Erleichterungen bei der Elternschaft für Selbstständige – Adaption von Wochen- und Kinderbetreuungsgeld

## Einleitung

Die österreichische Wirtschaft wird weiblicher: Etwa 50 % der Neugründer:innen sind Frauen – vor 30 Jahren waren es noch halb so viele. Mittlerweile sind auch 47 % der Mitglieder der WKO Unternehmerinnen. Gleichzeitig lässt sich aus den Zahlen der Sozialversicherungen entnehmen, dass die Wahrscheinlichkeit, ein Kind zu bekommen, bei unselbstständig Beschäftigten 2,5-mal so hoch ist wie bei Selbstständigen.

Sowohl für Unternehmerinnen als auch für deren selbstständige Partner:innen, die sich der Kinderbetreuung widmen wollen, stellen die praxisfernen Regelungen zu Wochengeld und Kinderbetreuungsgeld ungerechtfertigte Hürden dar. Es braucht einen praxistauglichen und einfachen Zugang zu Unterstützungsleistungen für Eltern ohne Bedingungen wie der Ruhendmeldung des Gewerbes oder der oft unzweckmäßigen Verpflichtung zum Einsatz einer Betriebshilfe.

Konkret sind Adaptierungen in folgenden Bereichen notwendig:

- Bezug von Wochengeld ohne Bedingungen wie dem Einsatz einer Ersatzkraft oder der Ruhendmeldung des Gewerbes.
- Antragslose Befreiung von Sozialversicherungsbeiträgen während des Bezugs aller Formen der Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit der Elternschaft bei voller Weiterversicherung.

## Die Grüne Wirtschaft stellt daher folgenden Antrag:

Das Wirtschaftsparlament Salzburg beauftragt das Präsidium der Wirtschaftskammer Salzburg (WKS), sich bei den zuständigen Stellen in der Bundesregierung sowie bei den Sozialversicherungen dafür einzusetzen, praxistaugliche Regelungen für die Elternschaft von Selbstständigen zu beschließen. Diese betreffen vor allem den Verzicht auf die Ruhendmeldung oder eine Ersatzarbeitskraft sowie die beitragsfreie Weiterversicherung.

Wir laden alle Fraktionen ein, dieses wichtige Vorhaben zu unterstützen.

Delegierte zum Wirtschaftsparlament

Josef Scheinast

Horst Köpfelsberger

GRÜNE WIRTSCHAFT SALZBURG
Glockengasse 6, 5020 Salzburg
T +43 664 83 17 505 E office-sbg@gruenewirtschaft.at
Verein Grüne Wirtschaft, ZVR-Nr. 729827890, IBAN: AT74 2011 1000 0515 2054